

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/EB77

Verantwortliche/r:  
I/EB77

Vorlagennummer:  
772/031/2025

## Winterdienstbericht 2024/2025

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	13.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 66, EBE, Amt 34

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Die Verkehrssicherungspflicht ist ganzjährige Pflichtaufgabe der Stadt Erlangen und schließt die Wintersicherung öffentlicher Flächen ein. Zur Erfüllung des kommunalen Winterdienstes stellen die Verantwortlichen des EB 77 eine aufgabengerechte Organisation, die sich aus Gesetz und Rechtsprechung ergibt, bereit.

Die Mitarbeiter\*innen des Winterdienstes tragen persönlich strafrechtliche Verantwortung. Der Winterdienst wird nach den Richtlinien des differenzierten Winterdienstes durchgeführt und unter den Gesichtspunkten Rechtssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Bürgerfreundlichkeit fortlaufend optimiert.

Der EB 77 entscheidet über den Einsatz des geeignetsten Streumittels nach pflichtgemäßer Abwägung der Verkehrssicherheit und der Umweltbelange. Auf besonders sparsame Verwendung von Auftausalz auf den Fahrbahnen wird geachtet und nach dem Motto „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ gehandelt.

Zur besseren Übersicht hat EB 77 die Zahlen und Fakten zum Winterdienst in Tabellenform zusammengestellt.

#### 1. Organisation

Aufgabe	Winterdienst als Teilaufgabe der Verkehrssicherungspflicht gemäß Bayer. Straßen- und Wegegesetz und geltender Rechtsprechung
Verantwortung	Stadt Erlangen
Organisation / Leitung	EB77
Planung	EB77 unter Einbeziehung von: Polizei, Rettungsdiensten, Verkehrsbetrieben, ADFC, AG Radverkehr
Durchführung	EB77 unter Einbeziehung von: Amt 66, EBE, Amt 34 Bereitstellung von Personal und Fahrzeugen und Geräten

#### 2. Kommunikation

Homepage der Stadt Erlangen	Winterdienstpläne der gesicherten Radwegeachsen und Fahrbahnen, Winterliche Sicherungspflichten
-----------------------------	---

Presse

Berichterstattung zur Vorbereitung des Winterdienstes, winterliche Sicherungspflichten

### **3. Leistungsumfang**

Priorität 1

Wintersicherung nach Prioritäten 1 - 3  
Sicherungsflächen mit hoher Verkehrsbedeutung:  
273 laufende Fahrbahnkilometer, 9 Streustrecken,  
(entsprechen 177 einfache Fahrbahnkilometer inkl.  
Fahrradstraßen)  
209 km Rad- und Gehwege  
423 Bushaltestellen  
143 Ampelanlagen  
247 Fußgängerüberwege und Kreuzungen  
39 Treppenanlagen  
26 Park- und öffentliche Plätze

Priorität 2

Sicherungsflächen mit geringerer Verkehrsbedeutung:  
Steigungen, Gefällstrecken, Straßen zu Schulen,  
Kindertagesstätten, Altenheimen, Industriegebiete

Priorität 3

Neben- und Anliegerstraßen im Stadtgebiet

### **Winterdiensteinsätze**

**Angaben: 2024/2025 (2023/2024)**

**Fahrbahnen**

an 49 (34) Tagen,  
erster Einsatz am 05.11.2024; letzter 03.03.2025  
23 (24) Voll- und 22 (24) Teileinsätze

**Geh-/Radwege,  
Bushaltestellen...**

10 (8) Voll- und 30 (21) Teileinsätze

### **4. Personal- und Materialaufwand**

**Rufbereitschaft**

01.11.2024 – 31.03.2025

**Personaleinsatz**

178 Mitarbeiter/innen (inkl. aller zeitweise im  
Winterdienst tätigen Personen)

**Einsatzstunden**

10.305 Stunden (10.285 Stunden)  
inkl. aller Vor- und Nacharbeiten

**Fahrzeuge**

14 große Räum- und Streufahrzeuge  
(13 mit Feuchtsalz davon 3 Kombinationstreuer zum  
Sole sprühen)  
61 Transporter und Kleintraktoren  
(21 mit Schleuderbesen ausrüstbar)

**Streumittelverbrauch**  
**Steinsalz**  
**Granulat**

**Angaben: 2024/2025 (2023/2024)**

800t (828) t      10 Jahres Durchschnitt: 845 t  
457m<sup>3</sup> (538) m<sup>3</sup>      10 Jahres Durchschnitt: 447 m<sup>3</sup>

**5. Kosten**

**Gesamtkosten**                      3.247 T€; davon 1.998 T€ Fixkosten  
davon Personalkosten              1.765 T€;  
davon Sach-/Gemeinkosten        1.482 T€;

**6. Witterung**

2024/25 gab es einen schneearmen durchschnittlichen Winter, der durch die Hauptthemen häufiger Nachfröste und Eisregen, überfrierende Nässe und Reifglätte, tagsüber Plusgrade und Regenfällen gekennzeichnet war. Immer wieder gab es blockweise Winterschübe mit überfrierender Nässe und intensiver Reifglätte, aber auch punktueller Glätte, Glättebildung in den Morgenstunden.  
Schneefall am 05.01.2025 mit Schneehöhe bis 5 cm, häufig Eisregen.

Trotz milder Temperaturen am Tag, aber Nachfrösten und häufigem Eisregen waren aufwändige Kontrollen und sehr häufige Winterdienstanordnungen nach neuer Dienstvereinbarung Winterdienst notwendig.

Die neue Dienstvereinbarung vom 01.11.2023 beinhaltet, in Umsetzung der Prüfungsfeststellung des BKPV, erforderliche Änderungen bezüglich der Bezahlung nach § 8 Abs. 3 TVöD, sowie Anpassungen der Anordnungszeiten.

Erneut konnte festgestellt werden, dass der Einsatz von Gemisch auf Radwegen, für deutlich besseren Zustand der Wege und für deutlich bessere Befahrbarkeit sorgt.

**Anlagen:**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang